



Spielberichte

Saison 2010 /2011

1.Mannschaft

## 1. Spieltag

SC SCHLAFF

vs

Kiez I

2:0

### Bericht

Unser erstes Pflichtspiel als neue Spielgemeinschaft haben wir mit Kampf und etwas Glück 2 : 0 für uns entscheiden können. Dabei war wichtig, dass auch für die Sicherheit der Defensive hinten die Null stehen blieb. Die erste Halbzeit war zwar durch viel Kampf geprägt. Wir hatten noch keine optimale Grundordnung. Darüber hinaus mag sicher auch der sehr nasse Platz dazu beigetragen haben, dass es spielerisch noch nicht ganz so gut lief. Wichtig war daher das Tor von Jallal unmittelbar vor der Halbzeitpause. Es gab uns Sicherheit in der zweiten Hälfte, in der wir unsere Chancen durch Anspielen des freien Mannes noch besser hätten abschließen müssen. Ein gutes Omen für unsere Spielgemeinschaft ist, dass das Glück auf unserer Seite ist. Der berechnete Elfmeter für Kiez (79. Minute) ist zum Glück weit übers Tor gegangen, so blieben wir knapp in Führung und konnten fünf Minuten später durch Diego den Sack zu machen. Das 2 : 0 macht Mut für die Saison, auch wenn noch deutlich Potenzial nach oben bleibt.

Jörg Alexander A.

## 2.Spieltag

**SC SCHLAFF** vs THC Franziskaner FC II 4:1

### **Bericht**

Ein sehr energischer Gegner der uns schnell und Spielstark begegnete. Doch obwohl wir meist einen Schritt zu spät im Zweikampf waren spielten wir gut geplante Angriffe heraus die uns recht gefährlich erscheinen ließen. Unsere Abwehr hielt recht sicher jeglichen Angriffen stand. So verpufften diverse Angriffe des Gegners und wir waren noch nicht bereit unsere Chancen zu verwerten, so das wir einen Halbzeitstand von 0:0 hatten.

Nun sollte es besser laufen und Dank des Gegnerischen Torwarts ( Torschuß auf Mann und dann durch die Beine ) schossen wir das 1:0. Nun wurden wir ruhiger und sicherer und legten durch eine schöne dreier Kombination das zweite Tor nach. Das 2:1 war ein Ausrutscher des Gegners. Ich glaube es war ein Zwischending Flanke /Torschuß, aber er war drin. Toll das wir nicht unsicher wurden und kurz danach einen Eckstoß versenkten ( auch hier half uns der Gegner durch einen Abpraller) . Das 4:1 war dann noch ein schöner Weitschuß der den weg in die Maschen fand. Ich finde das wir einen tollen Saisonauftakt hingelegt haben und momentan auch beide Spiele verdient gewonnen haben.Ich hoffe das es so weiter geht. Eine Klasse Mannschaftsleistung.

Jörg B.

### 3.Spieltag

SC SCHLAFF

vs

Bluechips Berlin

6:0

#### Bericht

Dritter Sieg im dritten Spiel, bei dem jedoch die Höhe noch nicht feststeht, denn der Schiedsrichter brach in der 79. Minute das Spiel beim Stande von 2 : 1 (Halbzeit ebenfalls 2 : 1) für uns ab. Grund dafür war ein Spieler der Gastmannschaft, der sich nach einer Einwurfentscheidung (!), so sehr in Rage schrie und dabei erst Linien- und dann Schiedsrichter massiv verbal bedrängte, daß er dafür die rote Karte erhielt. Danach weigerte er sich das Spielfeld zu verlassen und auch sein hinzugerufener Mannschaftskapitän konnte ihn nicht dazu bewegen, so daß das Spiel nicht fortgesetzt werden konnte und der Schiedsrichter nach längerer Wartezeit das Spiel abbrechen mußte.

In der ersten Halbzeit waren wir bis zur 30. min so überlegen das ich dachte es wird ein hoher Sieg. Doch wie schon so oft ließen wir die Chancen liegen und bauten den Gegner auf. Und so mußten wir durch einen Fehler im Angriff einen Konter zum 2:1 zulassen. Bis zur 79. min war es ein relativ ruhig geführtes Spiel auf beiden Seiten.

Die Gäste setzten uns immer mehr unter Druck und zwangen uns zu Fehler. Doch hundertprozentige Chancen blieben Mangelware. Hätten wir unsererseits die vielen Chancen genutzt wäre das Spiel schon in der ersten Halbzeit entschieden worden.

Durch den Abbruch entscheidet jetzt das Sportgericht über den Ausgang des Spieles aber es kann nur ein 6:0 mit Drei Punkten für uns sein da wir nicht für den Abbruch verantwortlich sind.

**[UPDATE]**

**Das Spiel wurde mit 6:0 Toren und 3 Punkten für uns gewertet.**

Jörg B.

## 4. Spieltag

N.K. Bugojno

vs

**SC SCHLAFF**

0:0

### Bericht

Mit 14 Mann reisten wir in den Norden Berlins um uns im Spitzenspiel gegen den N.K. Bugojno weiter oben festzubeißen. Wir gingen von Anfang an davon aus, dass wir es mit einer spielstarken und körperbetonten Mannschaften zu tun haben. Im Spielverlauf der 1. HZ konnten wir phasenweise gefährlich vor das Tor unseres Gegners spielen, aber die wirklich nur eine hundertprozentige Chance zu unseren Gunsten, nicht nutzen. Der Gegner hatte zu großen Teilen mehr den Ball in Ihrem Besitz, konnte die Stürmer gut in Szene bringen, jedoch ohne wirklich sehr gefährlich vor unser Tor zu kommen. Trotzdem wir eigentlich immer einen Schritt zu spät kamen, hielten wir vor allen kämpferisch dagegen. Leider mussten wir verletzungsbedingt schon nach 20 Minuten das erste Mal wechseln und einige Minuten später bereits das zweite Mal. Unsere Ersatzspieler fügten sich sehr gut ins Spiel ein und hielten unser Spielniveau weiter sehr oben. In der zweiten Spielhälfte ging es immer wieder hin und her, wobei wir nicht aufsteckten und uns klarere Chancen, als der Gegner erarbeiteten. Wie immer zappelte es nicht in den Gegners Maschen. Normalerweise rächt sich sowas irgendwann !!! Nach einem unglücklichen Zweikampf musste unser Torwart und der gegnerische Stürmer ausgewechselt werden. An dieser Stelle möchte ich erwähnen, dass Bugonjo mit insgesamt 21 Spielern anwesend war und noch einige Male hätten wechseln können, wenn es erlaubt wäre !!

Wir ließen uns nicht durch die Auswechslung unseres TW irritieren und spielten weiter konsequent nach vorne. Unser Ersatzmann im Tor strahlte weiter Ruhe und Spielverständnis auf seiner Position aus und verunsicherte somit seine Vorderleute zu keiner Sekunde !!! So ging es immer weiter dem Abpfiff entgegen und es hatte den Anschein, dass man sich heute mit einem 0:0 trennt. So war es dann zum Schluss auch. Wobei ich sagen muss, dass es ein ansehnliches Unentschieden war. Ein sehr kampfbetontes, jedoch faires Spiel ohne eine Verwarnung. Der Schiedsrichter piff an diesem Tag sehr souverän und hatte zu jeder Zeit das Spiel unter Kontrolle !

## 5. Spieltag

SC SCHLAFF vs SFC Friedrichshain I 4:0

### Bericht

Unsere Serie geht weiter! Mit einem 4:0 gegen Friedrichshain konnten wir nicht nur erneut 3 Punkte einfahren, sondern auch wieder zu null spielen. Dies ist in der Freizeitliga durchaus bemerkenswert. Allerdings muss auch konstatiert werden, dass wir zum Teil noch nicht die spielerische Dominanz entfalten konnten, die das Ergebnis vermuten lässt. In der ersten Halbzeit war es insbesondere die in den vorherigen Spielen eher vermisste effiziente Chancenauswertung, die dafür verantwortlich war, dass wir mit 2:0 in die Pause gehen konnten. In der zweiten Halbzeit konnten wir das Ergebnis noch weiter erhöhen, ohne dem Gegner wirklich zwingende Chancen ermöglicht zu haben. Dabei haben wir die uns bietenden Chancen clever ausgespielt. Nur im Mittelfeld war das ein oder andere Mal ein etwas zu großes Loch, das der insgesamt recht ansehnlich spielende Gegner allerdings nicht nutzen konnte. Insgesamt können wir mit dem Ergebnis sehr zufrieden sein. Gerade die stabile Defensive, trotz der etwas neuen Besetzung macht Mut für den weiteren Verlauf der Saison.

Jörg Alexander A.

## 6. Spieltag

SC SCHLAFF

vs

GS Zehlendorf

3:1

### Bericht

Erneut hatten wir ein Heimspiel und erneut ist es uns gelungen, die drei Punkte zu verteidigen. Wir traten mit unserer üblichen Formation an, auch wenn auf den einzelnen Positionen immer wieder rotiert wird, um jedem die Chance auf einen Einsatz zu geben.

Wie schon in den vorangegangenen Spielen zeichneten wir uns zu Beginn durch eine beeindruckende Chancenauswertung aus. Nach zehn Minuten stand es bereits 2:0 für uns. Das hätte es uns eigentlich einfach machen müssen, das Spiel zu gestalten, allerdings verloren wir auch aufgrund der verletzungsbedingten Auswechslung von Thomas den Faden. Der Gegner wurde im zunehmenden Verlauf stärker und wir waren froh das Ergebnis in die Pause gerettet zu haben.

Neben dem Heimsieg war unser zweites Ziel erneut zu Null zu spielen. Verdientermaßen ist uns dies aber nicht gelungen. Allerdings war der Gegner nur durch einen Elfmeter in der Lage das Tor zu machen. Nach dem Anschluss wurde es nochmal eng für uns. In dieser Phase hätten wir das Spiel leichter beruhigen können, wenn wir die sich uns im zunehmenden Spielverlauf immer öfter ergebenden Konterchancen noch besser ausgespielt hätten. Erst kurz vor Schluss konnten wir das erlösende 3:1 machen und das Spiel entscheiden.

Mit dem Sieg gegen einen stärkeren Gegner als sein Tabellenstand vermuten lies, konnten wir die alleinige Tabellenführung sichern. Allerdings stellt sich jetzt heraus, dass wir bisher nur auf Gegner aus den unteren Tabellenregionen getroffen sind. Daher sollten wir uns nicht allein an unserer Spitzenposition orientieren. Erst die schwereren Gegner werden uns unsere wahre Leistungsfähigkeit aufzeigen.

Jörg Alexander A.

## 7. Spieltag

Knallrot Wilmersdorf II vs **SC SCHLAFF** 2:2

### Bericht

Wir konnten weiterhin eine weiße Weste behalten und ungeschlagen bleiben. Allerdings haben wir zwei Punkte liegen lassen.

Zu Beginn haben wir kompakt gestanden und vorne wie gewohnt effizient unsere Chancen genutzt. Wer jetzt denkt, dass wir das Spiel danach entspannt nach Hause geschaukelt haben, wird leider enttäuscht.

Unerklärlicherweise haben wir nach der Pause komplett den Faden verloren. Nach dem glücklichen Ausgleich für Knallrot nach einer abgerutschten Flanke haben wir uns stark unter Druck setzen lassen. Gleichzeitig haben wir dem Gegner im Mittelfeld zuviel Raum überlassen. Der Ausgleich für Knallrot war die Folge. Im Anschluss kam es zu einem offenen Schlagabtausch bei dem sowohl Sieg oder Niederlage sehr nahe schienen. Es blieb beim 2 : 2 und wir mit dem Gefühl zurück nicht unser bestes Spiel gemacht zu haben. Wenn man oben bestehen will, muss man solche Spiele, vor allem nach 2 : 0 Führung, einfach gewinnen.

Jörg Alexander A.



## 8. Spieltag

SC SCHLAFF vs Rotation Prenzlauer Berg 1:2

### Bericht

Jetzt ist es passiert. Uns hat die erste Niederlage der Saison ereilt. Auf sehr nassem Geläuf, das es für beide Mannschaften nicht einfacher machte, sind wir recht früh in Führung gegangen. Das Tor war allerdings glücklich, erst durch den nassen Boden ist der Ball seltsam aufgesprungen und hat den Torwart derart überrascht, dass er den über ihn fliegenden Ball nicht mehr halten konnte.

Allerdings hat uns die Führung, wie schon in der Vorwoche kein Glück gebracht. Wir waren alles andere als souverän und haben dem Gegner das Feld überlassen. Verdientermaßen ist er noch vor der Pause zum Ausgleich gekommen.

Nach der Pause fanden wir besser ins Spiel. Wir setzten Gegner und Ball unter Druck und konnten uns einige gute Chancen herausspielen. Hier muss wohl auch der Grund für die Niederlage zu suchen sein. Im Gegensatz zu den ersten Spielen der Saison, bei denen wir eine beeindruckende Effizienz vor dem Tor aufwiesen, vergeben wir nun, wie schon letzte Woche, beste Chancen. Wir machten immer weiter auf und wollten unbedingt den Sieg. Dadurch kam auch der Gegner zu einigen wenigen Chancen. Wie es im Fußball nunmal ist, wird der bestraft, der sträflich mit seinen Chancen umgeht. Das Spiel war eigentlich schon vorbei, der Schiedsrichter hatte die Pfeife zum Abpfiff quasi schon im Mund, da kam der Gegner durch einen Fehlpass vor unserem Strafraum zu der Spiel entscheidenden Chance, die dieser eiskalt nutzte. So kam es zu einer wirklich ärgerlichen Niederlage, die uns wieder auf den Boden der Realitäten zurückholt.

Jörg Alexander A.

## 9. Spieltag

SC Bison Team vs **SC SCHLAFF** 0:8

### Bericht

Erneut ging es wieder auf unserem Grund gegen einen Gegner aus dem oberen Mittelfeld.

In den ersten 15min taten wir uns schwer, um uns auf den Gegner einzustellen. Die Übergabe des Balles, das Zusammenspiel mit den Mannschaftsteilen klappte noch nicht perfekt.

Wir stellten uns zunehmend besser auf das Gegners Spiel, die Platzverhältnisse und uns ein. So konnten wir nach und nach kleine und größere Chancen erspielen. Durch zwei gute Kombinationen im Mittelfeld, aus der jeweils ins Sturmzentrum geflankt wurde, konnten wir bis zur Halbzeit 0:2 in Führung gehen.

Nach dem Pausenpfiff waren wir noch besser auf Bison eingestellt. Wir konnten früh den Ball erobern und so unser eigenes Spiel aufziehen und unsere Chancen in Tore ummünzen.

Die Abwehr harmonisierte sehr gut zusammen und verschob sich zunehmend besser und lies dem Gegner somit kaum Spielraum.

Kurz um konnte die Feldüberlegenheit durch Kontertore, wunderschöne Kombinationen und auch Einzelaktionen in Tore umgemünzt werden.

Durch Willen, Laufbereitschaft und Spielwitz konnte an diesem Abend die 3 Punkte verdient nachhause geholt werden.

Mario K. aka Yoshi

## 10.Spieltag

FC Britische Löwen vs **SC SCHLAFF** 2:1

### Bericht

Das Topspiel gegen den neuen Tabellenersten Britische Löwen war ein enorm wichtiges Spiel. Nach der Niederlage gegen die Pinguine mussten wir die Tabellenführung an eben jene Britische Löwen abgeben. Es ging darum, sie wieder zurück zu erobern. Wir sind anfangs gut ins Spiel gekommen, und waren etwas dominanter als der Gegner. Leider sind wir nach einem Freistoß unglücklich in Rückstand geraten. Das brachte uns zunächst etwas aus dem Konzept. Doch mit der Zeit gelang es uns wieder Druck aufzubauen und hatten auch wenige aber gute Chancen. In die zweite Halbzeit starteten wir ruhiger am Ball und erneut spielbestimmend. So konnten wir auch den Ausgleich markieren und Hoffnung auf einen Sieg schöpfen. Leider sind wir nach einem erneuten, diesmal auch sehr platziert geschossenen, Freistoß erneut in Rückstand geraten. In der Folge ist es dem Gegner sehr gut gelungen die Räume eng zu machen. Auf dem ohnehin sehr schmalen Platz haben wir es versäumt stärker über die Außen zu spielen. Immer wieder durch die Mitte spielend, ist es uns kaum gelungen durch die Abwehr durchzudringen. Einzig durch Einzelaktionen konnten wir Gefährlichkeit ausstrahlen. Leider stand uns hier das Aluminium im Wege. Am Ende bleibt eine unnötige Niederlage, die den Tabellenführer nun 5 Punkte enteilen ließ. Doch bald gibt es das Rückspiel, in dem wir dies wieder reparieren können.

Jörg Alexander A.

## 11.Spieltag

**SC SCHLAFF**

vs

Berliner Jungs

5:0

### Bericht

Nach langer Pause absolvierten wir das noch zur Hinrunde zählende Spiel auf sehr grenzwertigem Untergrund. Er war sehr hart und etwas vereist, sodass die Ballkontrolle eine besondere Herausforderung darstellte. Es bedurfte einiger Eingewöhnungszeit, um dem Platz und dem Gegner Herr zu werden. Die erste Hälfte war ein hartes Stück Arbeit, die klareren Chancen lagen jedoch auf unserer Seite. Sehr wichtig war es, dass wir noch vor der Pause in Führung gehen konnten. In der zweiten Halbzeit bauten wir immer mehr Dominanz auf und konnten mit teilweise schönen Angriffen den Spielstand weiter erhöhen. Wenn wir einen Schiedsrichter gehabt hätten, der nicht fälschlicherweise bei jeder Ballberührungen unserer Offensive Abseits gepfiffen hätte, wäre noch eine bessere Torausbeute möglich gewesen. Dennoch sind wir gut aus den Startlöchern gekommen und können nun konzentriert die nächsten wichtigen Spiele zur Verteidigung der Tabellenspitze angehen.

Jörg-Alexander A.

## 12.Spieltag

Polar Pinguin

vs

**SC SCHLAFF**

4:3

### Bericht

Das zweite Spiel in dieser Woche hat uns klar unsere Grenzen aufgezeigt. Von Beginn an war der spielstarke Gegner dominant. Uns ist es nicht gelungen, den Ball laufen zu lassen. Unglücklich, weil es uns nicht gelungen ist, den Ball hinten zu klären, sind wir in Rückstand geraten. Wir hatten unsere Chancen, doch ist uns der Ball in den entscheidenden Situationen vor dem Tor immer wieder versprungen. Hinten mussten wir vor der Pause noch einen weiteren Gegentreffer hinnehmen. In der Halbzeitpause nahmen wir uns viel vor. Wir wollten direkter spielen. Dennoch mussten wir nach Wiederanpiff einen weiteren Treffer hinnehmen. Jetzt ging es um die Ehre. Durch eine Einzelaktion konnten wir den Anschlusstreffer markieren. Wir wollten mehr und versuchten den Gegner noch stärker unter Druck zu setzen. Dieser jedoch blieb weiterhin stark und konnte abermals erhöhen. Es ist uns hoch anzurechnen, dass wir in dieser für uns zum Glück ungewohnten Phase nicht aufgaben und weiter nachsetzten. Ein Elfmeter brachte uns wieder zurück ins Spiel. Wir blieben weiter engagiert und konnten auch noch das 3:4 machen. Mehr sollte uns jedoch nicht gelingen. Insgesamt geht der Sieg für den Gegner in Ordnung. Wir haben gesehen, dass wir immer hundert Prozent geben müssen, um erfolgreich zu sein. Das ist uns allerdings nur phasenweise in der zweiten Halbzeit gelungen.

Jörg-Alexander A.

## 13.Spieltag

Berliner Jungs

vs

**SC SCHLAFF**

X:X

## Bericht

Spielausfall.

Jörg-Alexander A.

## 14.Spieltag

SC SCHLAFF vs FC Britische Löwen I 1:1

### Bericht

Nachdem uns der Gegner und gleichzeitiger Tabellenführer acht Punkte enteilt war, mussten wir gegen ihn unbedingt einen Dreier einfahren, um uns eine realistische Chance auf den Aufstieg zu erhalten. Wie schon im Hinspiel vor wenigen Wochen war der Gegner vor allem taktisch sehr gut eingestellt. Geschickt gelang es ihm im Mittelfeld die Räume eng zu machen und uns durch konsequentes Pressing wenig Raum zum spielen zu geben. Unglücklich gerieten wir auch noch 0 : 1 in Rückstand, nachdem sich der Gegner zu leicht über die Flanke durchsetzen konnte und den Ball in die Mitte zum Abschluss spielen konnte. Mit zunehmender Spieldauer kamen wir jedoch besser ins Spiel. Wir blieben ruhiger am Ball und es gelang uns es einige, zum Teil hochkarätige, Chancen herauszuspielen. Kurz vor der Halbzeitpause wurde unser Engagement belohnt und wir konnten ausgleichen. In der zweiten Halbzeit wollte wir den Sieg. Wir arbeiteten uns weitere Chancen heraus. Allerdings kam auch der Gegner zu einigen sehenswerten Möglichkeiten, die er glücklicherweise ungenutzt lies. Leider konnten auch wir keinen Treffer mehr erzielen, so dass wir uns letztendlich mit einem leistungsgerechten Unentschieden zufrieden geben mussten.

Jörg-Alexander A.

## 15.Spieltag

Bluechips Berlin

vs

**SC SCHLAFF**

0:4

### Bericht

Bei frühlingshaften Temperaturen konnten wir von Anfang an das Spiel an uns reißen. Mit sehr gutem Einsatz und sicheren Kombinationen konnten wir uns viele Chancen herausarbeiten. Eine Schwäche war die Chancenauswertung, so wie auch in den vergangenen Spielen. Der Gegner war jedoch immer wieder durch Standardsituationen gefährlich. Unser wichtiges Führungstor kurz vor der Halbzeitpause gab uns allerdings zusätzlich Sicherheit. Zur zweiten Hälfte kamen wir motiviert aus der Kabine und wollten unbedingt erhöhen. Ein Spielzug über die Außen konnte mit einem Kopfballtor erfolgreich abgeschlossen werden. Kurz darauf erhöhten wir auf 3 : 0. Danach lief der Gegner nach einer Abseitssituation allein auf unseren Torwart Timo zu. Timo schnappte sich den Ball vom Fuß des Angreifers, der danach sein Bein nicht schnell genug wegziehen konnte und Timo am Kopf traf. Er musste mit einer stark blutenden Nase ausgewechselt werden. Jallal ging ins Tor und konnte mit seinem Ball auf Thomas nach seinen drei Toren sogar noch ein weiteres vorbereiten. Zudem blieb er ohne Gegentor. Das finale 4 : 0 war auch in der Höhe verdient und hat uns endlich wieder einmal als Sieger vom Platz gehen lassen.

Jörg-Alexander A.



## 16.Spieltag

SFC Friedrichshain I vs **SC SCHLAFF** 1:4

### Bericht

Ich glaube das wir Körper und Geist heute zum Schlafen Zuhause gelassen hatten. Friedrichshain hat man angemerkt das sie gewillt waren sich aus dem Tabellen Mittelfeld zu entfernen. Sie waren uns meist einen Schritt voraus und voller Sicherheit. Doch wie es mal so ist wenn man oben steht hat man meist das Glück auf seiner Seite. Wir schossen in der ersten Hälfte drei Tore wobei meist der Gegnerische Torwart mithalf. Doch möchte ich anmerken das man auch solche Dinger erst mal machen muß. Viel für die zweite Hälfte vorgenommen machten wir, wie meist, das Gegenteil. Standen hinten tief drinnen, machten uns das Leben selber schwer durch schlechtes Paßspiel. Aber scheinbar sind wir immer noch gut genug um an solchen Tagen das Spiel für uns zu entscheiden. Ein kurzer Lichtblick für Friedrichshain war ein toller Weitschuß mit dem unser absolut toller Torwart nicht gerechnet hatte und zum 1:3 in die Maschen viel. Nicht viel später viel dann das 1:4 und es hätten bestimmt noch ein bis zwei mehr sein können. Allgemein ist das Ergebnis schmeichelhaft denn eigentlich waren wir nicht besser.

Jörg B.

## 17.Spieltag

GS Zehlendorf

vs

**SC SCHLAFF**

1:3

### Bericht

Wir haben heute einen Pflichtsieg eingefahren.( wenn man oben dran bleiben will ) Vernünftig eingestellt spielten wir einen sehr guten Kombinations-Fußball.

Das erste Tor viel durch einen Freistoß Mitte der ersten Halbzeit. Chancen waren auf beiden Seiten zu haben. Ansonsten waren es **bis zum Strafraum** gute Kombinationen die aber dann **im Strafraum** verpufften. Zweite Halbzeit schliefen wir noch und hauten uns beim Klärungsversuch das 1:1 selber rein.

Ansonsten verlief die zweite wie die erste bis uns eine Inzelsaktion unseres Stürmers das 1:2 bescherte. Durch zwei Einwechselungen brachten wir frischen Wind in Mittelfeld und da Zehlendorf aufmachen mußte und sich auch auf die zwei Spieler nicht mehr einstellen konnte legten wir das 1:3 nach. Allgemein ein toller Tag, gutes Wetter, guter Fußball ( beidseitig ) und 3 Punkte (nur für uns). Weiter so Jungs.

Jörg B.

## 18.Spieltag

THC Franziskaner FC II vs **SC SCHLAFF** 1:2

### Bericht

Unsere Aufgabe war ein Tor mehr als der Gegner zu schießen und das gelang uns auch gut, durch unseren Sturm. Die wollten heute einfach nicht die restlichen 5 Großchancen im Tor unterbringen.

Schon beim Aufwärmen verletzte sich der erste und es mußte Umgestellt werden. Eigentlich mit den besseren Chancen ausgestattet ließen wir eine nach der anderen liegen. Nach 30 min die nächste Verletzung. Zunehmend wurde unser sicheres Spiel schlechter und dem Gegner boten sich div. Konterchancen. Da war es dann gut das

wir zum 1:0 Köpften um wieder etwas ruhiger zu werden. 40 min nächste Verletzung. Wieder eine Umstellung ! Nach der Pause spielten wir wieder recht sicher und erarbeiteten uns gute Möglichkeiten woraus sich auch irgendwann ein Tor ergab. Wer glaubte das Spiel wäre gegessen der täuschte sich. Franziskaner warf alles nach vorne und schaffte das 1:2. Nun spielten sie volle Offensive und für uns ergaben sich 100% Großchancen die wir aber kläglich vergaben und hinten auch noch deutlich ins schwimmen gerieten. 5 min vor Schluß noch eine Situation die das 2:2 **hätte** sein können, aber durch eine tapferes hineinwerfen in den Schuß das sichere Ausgleichstor verhinderte. Es war heiß und viele haben sich verausgabt um das Ergebnis zu halten und das klappte ja auch.

Denn, wir haben ja eins mehr geschossen als der Gegner!

Jörg B.

## 19.Spieltag

**SC SCHLAFF** vs Knallrot Wilmersdorf II 6:0

### Bericht

Wir taten uns noch in der ersten Halbzeit noch etwas schwer. Chancen waren etliche da aber wurden nicht verwertet. In der zweiten Halbzeit wurde unsere Überlegenheit immer deutlicher und die Tore vielen von alleine. Es ist schön wenn man im Kader aus den vollen schöpfen kann. Die Positionen waren super besetzt und wir haben ein klasse Spiel abgeliefert. Von der ersten Minute an bestand kein Zweifel wer heute den Platz als Sieger verläßt. Solch eine deutliche Sprache müßten wir in jeden Spiel sprechen dann klappt es auch mit dem Aufstieg. (falls wir ihn wollen)

Jörg B.

## 20.Spieltag

Rotation Prenzlauer Berg vs **SC SCHLAFF** 1:1

### Bericht

Wir wollten unbedingt gewinnen. Schließlich hatten wir wieder Aussichten auf einen Relegationsplatz um den Aufstieg. Um die kleine Restchance zu nutzen, durften wir uns aber keinen Ausrutscher mehr erlauben. Leider haben wir die Chance vergeben. Der starke Gegner begann besser als wir und beherrschte uns zu Beginn. Mit zunehmender Spielzeit kamen wir jedoch besser ins Spiel. Wir hatten teils gute Chancen, oftmals wurden sie leider dadurch vereitelt, dass vorschnell auf Abseits entschieden wurde.

Wahrscheinlich spielten wir dann etwas zu offensiv. Denn als der Gegner den Führungstreffer erzielte, waren wir in der Defensive hoffnungslos in Unterzahl. Nach der Pause nahmen wir uns vor, das Spiel zu drehen. Wir spielten ruhig am Ball und waren nun klar spielbestimmend. Eine sehr schöne Kombination über die rechte Seite konnte unser Stürmer bravourös verwerten. Wir gaben in der Schlussphase noch einmal alles. Jedoch gelang es dem Gegner immer besser, die Räume eng zu machen und aus kaum ein Durchkommen zu ermöglichen. Sicher hat auch die Angeschlagenheit mehrerer Spieler in unserem Team den Ausschlag dafür gegeben, dass wir leider nur ein Unentschieden erreichen konnten.

Jörg Alexander A.

## 21. Spieltag

Kiez 44 I

vs

**SC SCHLAFF**

8:0

### Bericht

Was sollte man bei solch einer klaren Niederlage sagen ??

Unser Gegner fing zunächst mit 10 Mann und konnte durch einige Konter gefährlich vor unser Tor spielen. Wir schafften es nicht die geringe Feldüberlegenheit in Tore umzumünzen. Folglich daraus landete ein Freistoß und ein Elfmeter in unseren Maschen. Wie immer kamen keine Pässe an, mangelndes Zweikampfverhalten, keine Konsequenz im Abschluß aufs Tor... so erzielt man im Fussball keine Tore. Zwischendurch sei erwähnt, dass Kiez noch seine Mannschaft mit dem 11 Mann auffüllte. In Hz 2 wurde sich völlig aufgegeben und wir bekamen die Dinger nur so um die Ohren und verloren verdient 8:0. Selber hatten wir noch die ein oder andere Chance um ein Tor zu erzielen, aber wie es landeten diese nicht im Tor.

Den verantwortlichen Leitern der I. Mannschaft fehlt seit einiger Zeit jegliches Verständnis, für mangelnde Zuverlässigkeit, fehlende Rückinformationen und sportliches Aufgeben !!! Es ist nicht immer alles Gold was glänzt, jedoch zählt es auch dazu, in dieser Situation menschliche Größe zu zeigen.

Sportlich gesehen haben wir in dieser Verbandsliga überhaupt nichts zu suchen, ob es auch für eine Liga darunter reicht, wird sich zeigen.

Mario K.

## 22. Spieltag

Kiez 44 I

vs

**SC SCHLAFF**

1:5

### Bericht

Der Spielverlauf war seltsam. Es war ein sehr warmer Tag. Wir wussten, dass uns ein frühes Tor helfen würde. Dies gelang uns auch durch ein schönes Kopfballtor. Die nötige Sicherheit erlangten wir dennoch nicht. Umso verwunderlicher, dass wir drei weitere Tore nachlegen konnten. Vor allem das 4 : 0, ein Volley direkt ins Eck, war sehr sehenswert. Kurz vor der Pause wurde es etwas ruppiger. Zum Glück piff der Schiri bald zur Halbzeit. Wir nahmen uns vor, das Spiel locker über die Zeit zu bringen. Wir dachten, der Gegner könne bei der Hitze sowieso nicht bis zum Ende Vollgas geben. Dem war aber nicht so. Unsicherheit kam vor allem auf, weil der Schiri innerhalb von 10 Minute drei Elfmeter gegen uns gepfiffen hat. Zum Glück konnte unser Gegner nur einen verwandeln, sonst wäre es vielleicht noch ein denkwürdiges Spiel geworden. So konnten wir eine der uns bietenden Konterchancen nutzen und den alten Abstand zum 5 : 1 Endstand wieder herzustellen. Insgesamt ein verdienter Sieg, auch wenn wir unnötigerweise im zweiten Spielabschnitt etwas inschwimmen geraten sind.

Jörg Alexander A.

## 23.Spieltag

**SC SCHLAFF**

vs

N.K. Bugojno

6:0

## Bericht

Gegner nicht angetreten!

Jörg Alexander A.



## 24.Spieltag

SC SCHLAFF

vs

Polar Pinguin

0:1

### Bericht

Das letzte Saisonspiel: wir mussten es gewinnen, um noch eine kleine Chance auf die Relegation zu haben. Dem Gegner reichte ein Unentschieden, um seinerseits, die Relegation zu erreichen.

Wir begannen kontrolliert offensiv. Chancen blieben allerdings Mangelware. Auch der Gegner konnte sich kaum entscheidend in Szene setzen. Ein zähes Spiel, mit zwei starken Abwehrreihen ging torlos in die Pause. Zwei Wechsel zur Pause, aber an unserer Grundformation änderte sich erstmal nichts. Beide Seiten begannen sich kleine Chancen herauszuarbeiten. 20 Minuten vor Schluss stellten wir um. Wir spielten nun offensiver. Und eigentlich ging die Rechnung voll auf: einen schönen Schuss ließ der gegnerische Torwart prallen, ein Abstauber besorgte das Tor. Doch wir hatten die Rechnung ohne den Schiedsrichter gemacht, der absolut unberechtigt Abseits piff. Diese Ungerechtigkeit brach schließlich unsere Moral. Wir spielten im Anschluss noch offensiver und entblößten damit zwangsläufig unsere Defensive. Dies nutzte der Gegner zum Siegtreffer. Wir konnten damit die kleine Chance nicht nutzen.

Dennoch war die Saison ein großer Erfolg: wir stellten die beste Abwehr, sind mit großem Abstand Dritter geworden und sind in unserer ersten gemeinsamen Saison fußballerisch und menschlich zusammen gewachsen. Damit herzlichen Dank an die gesamte Mannschaft für die wunderbare Saison!

Jörg Alexander A.

## 25.Spieltag

BSG dvs 1993                      vs                      **SC SCHLAFF**                      6:0

### Bericht

Wir waren heute nur zu 10. Der Elfte hat uns leider Versetzt. Mehr Fehler kann eine Mannschaft eigentlich innerhalb von 75 min nicht machen. Ab der 35 min waren wir nur noch zu Neunt so das wir ab der 75 min den Schiedsrichter das Spiel bei einen Stand von 6:0 wegen ( Gegnerischer ) Technischer Überlegenheit abubrechen.

Jörg B.

## 1. Pokalrunde

**SC SCHLAFF**

vs

Hellersdorfer FC

17:0

### Bericht

Nach unserem Freilos in der ersten Runde, traten wir nun in der zweiten Runde gegen einen Gegner an, der zwei Ligen unter uns spielt. Da der Pokal bekanntlich seine eigenen Gesetze hat, war das Spiel wie geschaffen dafür, sich zu blamieren. Glücklicherweise ist es uns aber recht schnell gelungen ins Spiel zu finden und frühzeitig auch durch teil schön anzusehende Kombinationen zu einer 4:0 Führung zu kommen. Danach jedoch geriet unser Spiel etwas ins Stocken, wohl auch dadurch bedingt, dass wir zu schnell zu viel wollten. Wir hielten unsere Positionen nicht mehr diszipliniert und ließen die notwendige Ruhe am Ball vermissen, sodass es auch mit 4:0 in die Pause ging.

Für die zweite Halbzeit nahmen wir uns vor, den Ball noch besser laufen zu lassen. Glücklicherweise ist uns dies auch sehr gut gelungen. Wir hatten viele schöne Spielzüge und konnten diese auch konsequent im Abschluss nutzen. Verbesserungswürdig war einzig noch der Blick für den freien Mann. Zu oft haben wir es mit Einzelaktionen versucht, die zu einem großen Teil auch erfolgreich waren. Allerdings wird es mit einer solchen Spielweise gegen stärkere Gegner sich nicht einfach. Das Spiel endete schließlich mit einem souveränen 17:0. Damit haben wir auch bewiesen, dass unsere kompakte Spielformation gleichzeitig ein offensives Spiel zulässt, falls der Gegner dies erlaubt.

Jörg-Alexander A.

## 2. Pokalrunde

SC SCHLAFF

vs

Aufbau Alex

5:1

### Bericht

In einem denkwürdigen Spiel erwarteten uns noch schlechtere Platzbedingungen als in der vergangenen Woche. Der Platz war sehr nass und mit allerlei Pfützen übersät. Letztlich haben wir uns damit aber besser arrangiert, als der technisch starke Gegner.

In der ersten Halbzeit standen wir kompakt und haben sehr wenig zugelassen. Vor allem das Mittelfeld stand eng zusammen und lies wenig Räume zu. Immer wieder konnten wir dem Gegner den Ball abnehmen und durch schnelle Gegenstöße gefährlich vors Tor kommen. In die Pause gingen wir mit einer 1:0 Führung, sie hätte sogar noch höher ausfallen können.

In der zweiten Hälfte ließen wir nicht nach und konnten die Führung durch einige schön herausgespielte Tore weiter ausbauen. Das Gegentor war etwas unglücklich, eigentlich hätte es unsere hervorragende Defensivarbeit verdient gehabt, ein zu Null nach Hause zu fahren. Am Ende bleibt ein beeindruckender Sieg gegen eine der besten Mannschaften im Berliner Freizeitfußball. Jetzt dürfen wir aber nicht nachlassen und uns auf diesem Erfolg ausruhen. Wir haben in den vergangenen Wochen erlebt, dass wir immer hundert Prozent zeigen müssen, um erfolgreich zu sein.

Jörg-Alexander A.

### 3.Pokalrunde

SC SCHLAFF vs Biber Sport Spandau 1:2

#### Bericht

Nach Aufbau Alex wartete der nächste starke Gegner im Pokal. Unter eisigen Temperaturen sind wir zu Beginn überhaupt nicht ins Spiel gekommen, obwohl wir wussten, dass es mit fehlendem Biss nicht möglich sein wird gegen Biber zu gewinnen. Verdient ging Biber in Führung. Auch danach blieben sie überlegen und markierten ein weiteres Tor. Erst nach dem 2 Tore Rückstand sind wir besser ins Spiel gekommen. Der Gegner spielte verstärkt auf Sicherheit, was uns mehr Räume gab. Wir waren dicht am Anschlusstreffer doch leider landete der Ball nur am Pfosten.

Nach der Halbzeitpause waren wir die spielbestimmende Mannschaft. Wir ließen den Ball gut laufen und konnten den Anschlusstreffer markieren. Wir hofften, dass der Pokal auch heute wieder seine eigenen Gesetze zu Tage fördert und spielten weiter couragiert nach vorn. Leider gelang es dem Gegner bis zum Schluss seine Führung zu verteidigen, sodass wir eine alles in allem verdiente Niederlage hinnehmen mussten. Die zweite Halbzeit macht jedoch Mut für die weiteren schweren Aufgaben, die vor uns liegen.

Jörg-Alexander A.